



UMWELT. Wie werden Garten, Terrasse oder Balkon klimafit? Kostenlose Beratung für HallerInnen. Seite 3

NATUR. Der neue Geschäftsführer des Naturparks Karwendel Anton Heufelder über die künftige Ausrichtung und das Projekt 2028. Seite 5



WETTBEWERB. Der Fotoklub lädt zur vierten Ausgabe der Haller FOTOSTadtmeisterschaft. Seite 6

Im Interesse der Bevölkerung

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter über die Strompreisentwicklung und die Einigung mit der AK-Tirol.

STROMPREIS. Für die Stadtgemeinde Hall ist die Hall AG eine wichtige Einrichtung, die für die Versorgung der Haller Bevölkerung in diversen Bereichen, insbesondere Wasser, Strom, Kanal und Fernwärme verantwortlich ist. Darüber hinaus ist die Hall AG auch deshalb von großem Interesse, da sie im öffentlichen Eigentum steht und daher auch das wirtschaftliche Wohlergehen dieser Gesellschaft im Augenmerk der Stadt und ihrer Bürger ist. Andererseits haben die Bürger als Abnehmer der Leistungen der Hall AG ein großes Interesse an möglichst kostengünstigen Versorgungsin den angesprochenen Bereichen.

Abstimmung mit der AK-Tirol über das weitere Procedere

In diesem Spannungsfeld befindet sich auch die Verantwortung der politischen Vertretung für dieses Unternehmen. Dieses Spannungsfeld wurde insbesondere in Zusammenhang mit den Strompreiserhöhungen und den diesbezüglichen Interventionen der Arbeiterkammer virulent. Es ist nun gelungen, die aufgetretenen Spannungen auszuräumen und ein Procedere zu finden, das sowohl zu einer Reduktion der Strompreise als auch zu einer Verhinderung



„Der Haller Gemeinderat hat im Dezember einstimmig einen Stromkostenzuschuss beschlossen.“

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter

von Massenkündigungen führt. Andererseits gilt es auch die wirtschaftlichen Handlungsmöglichkeiten, insbesondere mit dem beabsichtigten weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes, sicherzustellen.



FOTOS: HALL AG / FOTO HALL

Die Hall AG steht weiterhin für höchste Versorgungssicherheit und Zuverlässigkeit.

Rückblickend möchte ich aber betonen, dass die Hall AG im Zusammenhang mit den Strompreiserhöhungen zu keinem Zeitpunkt Übergewinne erwirtschaftet hat, sondern vielmehr die Belastungen am Strommarkt dazu geführt haben, dass leider für das vergangene Jahr ein negativer Abschluss hingenommen werden muss.

Hall AG ist zu kaufmännischem Handeln verpflichtet

Wichtig ist mir auch festzustellen, dass entgegen kolportierten Meinungen zu keinem Zeitpunkt seitens der Hall AG ein rechtswidriges Handeln oder die Umgehung von geltendem Recht beabsichtigt gewesen wäre. Aufgrund der aktienrechtlichen Bestimmungen ist die Geschäftsführung jeder Aktiengesellschaft zu kaufmännischem Handeln verpflichtet. Das bedeutet, dass die enormen Kostensteigerungen am Energiemarkt

nicht auf Dauer vom Unternehmen getragen werden können, sondern letztlich auch zu einem guten Teil an die Abnehmer weitergeben werden müssen. Aufgrund dieser leider unabwendbaren Tatsache hat ja auch der Haller Gemeinderat einstimmig (bereits im Dezember) einen Unterstützungsfond eingerichtet. Die Leistungen dieses Stromkostenzuschusses 2023 stellen keine Almosen dar, sondern sind rechtliche Ansprüche der Betroffenen. Nähere Informationen über die Voraussetzungen und Antragsformulare erhalten Sie im Sozial- und Wohnungsamt Hall in Tirol sowie unter Tel. 05223/5845-3070 oder DW 3071. Aufgrund der Entwicklungen am Energiemarkt zeichnet sich eine Entspannung ab – die einen vorsichtigen Optimismus im Sinne eines weiteren Sinkens des Strompreises rechtfertigt.

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter

MEINUNG



Mag. Christian Holzknicht
Vorstandsvorsitzender Hall AG

Neue Stromlieferverträge

Mit der auf Vermittlung von Bgm. Dr. Margreiter zustande gekommenen Einigung mit der AK in der leidigen Strompreisdebatte kann sich die Hall AG wieder ihren ursprünglichen Aufgaben zuwenden. Wir können damit auch unsere Fernwärmeausbaustrategie weiterverfolgen – immer abhängig von den finanziellen Möglichkeiten. Wobei aber ohnehin jeder erwirtschaftete Cent in den Infrastrukturausbau investiert wird. Gerade ist mit dem P-2-H-Turm beim Heizkraftwerk eine Anlage um € 7,5 Mio. fertiggestellt worden, die der regionalen Stromnetzstabilisation und der Wärmeerzeugung dient. Mir ist wichtig zu betonen, dass die Hall AG keine sog. „Übergewinne“ lukriert hat: Die Energiebeschaffungskosten (Aufwendungen für Energie, die wir zukaufen müssen) sind aus den vielfach genannten Gründen von 2020 auf 2022 um 441,32% (!) gestiegen, die Stromhandels Erlöse jedoch trotz der für die Kunden spürbaren – aber leider unvermeidbaren – Preiserhöhungen deutlich darunter (+107,99%). Die Hall AG hat somit einen Gutteil der höheren Beschaffungskosten nicht weitergegeben. Aber: Das Geschäftsjahr 2021 war operativ noch knapp positiv. Für 2022 müssen wir mit einem operativen Verlust von ca. € 2,0 Mio. rechnen. Die Entspannung auf den Energiemärkten nutzt die Hall AG nun zu einer Strompreissenkung. Der neue Vertrag wird dann einen Energiepreis, der rd. 30% billiger, für ein Jahr gesichert ist und weitere Preissenkungen nicht ausschließt, beinhalten.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 25. Mai: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 26. Mai: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Samstag, 27. Mai: Apotheke St. Georg, Dörfnerstraße 2, Rum
Sonntag, 28. Mai: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Montag, 29. Mai: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Dienstag, 30. Mai: Marienapotheke, Dörfnerstraße, Absam
Mittwoch, 31. Mai: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Donnerstag, 1. Juni: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Freitag, 2. Juni: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
Samstag, 27. Mai: Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 7, Hall, Tel. 05223/57060;
Sonntag, 28. Mai: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;
Montag, 29. Mai: MR Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr
Sa, 27./So, 28. Mai: DDr. Braun-Austad Verena, Josef-Speckbacher-Straße 16, Wattens, Tel. 05224/52560; ZA Vongehr Lars, Bleichenweg 14a, Innsbruck, Tel. 0512/890235;
Mo, 29. Mai: Dr. Nassberger-Höfle Eva, Schneeberggasse 50A, Innsbruck, Tel. 0512/288665;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 26. Mai: 19 Uhr Abendmesse
Pfingstsonntag, 28. Mai: 9:30 Uhr Gottesdienst mit Chor 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Pfingstmontag, 29. Mai: 9:30 Uhr Gottesdienst 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfingstgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Donnerstag, 25. Mai:

Ab 19.30 Uhr TräumBar im Pfarrzentrum St. Franziskus

Freitag, 26. Mai:

20 Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle

Pfingstsonntag, 28. Mai:

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kinderelement

Pfingstmontag, 29. Mai:

9.30 Uhr Festgottesdienst

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Pfingstsamstag, 27. Mai:

6:30 Uhr Hl. Messe
 8 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
 17 Uhr Rosenkranz
 17:30 Vesper
 18 Uhr Einsetzung

Pfingstsonntag, 28. Mai:

7 Uhr Festgottesdienst
 9 Uhr Gottesdienst der Kroatischen Gemeinde
 10 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
 17 Uhr Rosenkranz
 17:30 Vesper
 18 Uhr Einsetzung

Pfingstmontag, 29. Mai:

7 Uhr Feierliche Laudes
 9 Uhr Gottesdienst der Kroatischen Gemeinde
 10 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
 17 Uhr Rosenkranz
 19 Uhr Feierlicher Schlussgottesdienst mit der Pfarrgemeinde Hall

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 28. Mai: 10 Uhr, Birgit Egger

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Spöttl Ludwig, 91 Jahre
 Leichter Hiltrude geb. Toferer, 91 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH



Im Bild v.l.: Patricia Erler (Klimabündnis Tirol), Nathalie Müller, Alexander Eder, Andreas Skinner (Park In) und Andrä Stigger (GF Klimabündnis Tirol)

Ein Plus für die Nachhaltigkeit

Sei April ist das Jugendhaus Park In ein Klimabündnis-Betrieb.

UMWELT. Gemeinsam mit dem Park In-Team rund um Klimabündnis-Beauftragte Nathalie Müller, Hausmeister Andreas Skinner und Geschäftsführer Alexander Eder hat das Klimabündnis einen weitreichenden Klima-Fahrplan ausgearbeitet, welcher in den nächsten Jahren in Angriff genommen wird. Klimabündnis-Betriebe bekennen sich zum nachhaltigen Handeln, dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Konkret heißt das, dass am Beginn des Aufnahmeverfahrens zum Klimabündnis-Betrieb ein ganzheitlicher KlimaCheck steht. Analysiert wurden die Bereiche Energie, Mobilität, Abfall, Beschaffung, Verpflegung, Wasser, Boden und Kommunikation. Wo können wir Energie oder Wasser einsparen? Wie regional, saisonal oder biologisch ist das Verpflegungsangebot in unserem Betrieb? Welches Druckerpapier verwenden wir? Eine Vielzahl an Fragen werden unter Anleitung des Klimabündnis Tirol bearbeitet.

ckerpapier verwenden wir? Eine Vielzahl an Fragen werden unter Anleitung des Klimabündnis Tirol bearbeitet.

Über 100 Betriebe im Netzwerk

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis Tirol hat sich das Jugendhaus Park In einem starken Netzwerk angeschlossen: Neben den über 1000 Klimabündnis-Gemeinden, haben sich österreichweit bereits rund 1.300 Betriebe der Klimabündnis-Idee verschrieben, über hundert davon in Tirol. „Es braucht ein globales Netzwerk um dem Klimawandel – der Herausforderung des 21. Jahrhunderts entgegen zu treten“, sagt Klimabündnis Tirol-Geschäftsführer Andrä Stigger.

Diesem europaweit einzigartigen Netzwerk hat sich nun auch das Jugendhaus Park In angeschlossen und möchte einen Beitrag zu einer klimagerechten Welt leisten.

Nötige Arbeiten im Bereich Bahnhof

Samstag, 27. bis Montag, 29. Mai jeweils von 22 bis 5:30 Uhr.

VERKEHR. Die ÖBB informieren über Erhaltungsstopparbeiten im Bereich des Haller Bahnhofs, die auch zu Lärm und Staub führen können: Das Schotterbett stabilisiert das Gleis in der optimalen Lage und wird deshalb regelmäßig von einem maschinellen Durcharbeitszug bearbeitet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Kegeln am 2., 16. und 30. Juni von 16 bis 18 Uhr im Kirchenwirt in Absam. Schwimmen jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr im Gymnasium Hall. Unser Halbtagesausflug geht am 14. Juni auf die Moosalm bei Barwies. Abfahrt um 13 Uhr vor der Geisterburg.

Zum Geburtstag im Juni gratulieren wir herzlich: Adele Hrieberrnigg, Theresia Fend, Renate Moser, Johanna Mitterer, Angela Prommer, Margit Etschmann, Gundula Schuhmann und Rosmarie Maislinger.

So werden die Haller Gärten, Balkone und Terrassen klimafit gemacht

Im Zuge einer österreichweit einzigartigen Aktion können Haller Bürgerinnen und Bürger eine kostenlose Beratung durch Expertinnen und Experten von „Natur im Garten Tirol“ in Anspruch nehmen.



Garten-Expertin Sabine Sladky-Meraner (re.) informiert über Möglichkeiten die Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu stärken.

UMWELT. Die Beratungen erfolgen vor Ort und sollen dazu beitragen, den eigenen Garten klimafit zu machen und dadurch auch die heimische Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu stärken. Eine Aktion, die Mensch und Tier gleichermaßen von Nutzen ist, betont Michael Neuner, der Leiter des Umweltamts der Stadt Hall in Tirol: „Wir haben uns die seit vielen Jahren vom Umweltamt angebotene Energieberatung als Vorbild genommen und freuen uns darüber, dass wir mit diesem zweistündigen individuellen Coaching einen Beitrag leisten können, um die Haller Gärten an das sich verändernde Klima anzupassen.“ Neben den Gärten sollen nun auch Terrassen und Balkone in dieses Projekt mit eingebunden werden.

Lebensraum für Mensch & Tier

Sabine Sladky-Meraner ist eine der Expertinnen, die aufzeigen, wie der Wasserverbrauch gesenkt werden kann, welche Pflanzen individuell für den jeweiligen Garten geeignet sind und welche Möglichkeiten sich bieten, naturnahe Bereiche anzulegen. Passende Unterlagen helfen im Anschluss bei der künftigen Umgestaltung: „Hintergrund ist, dass man erkannt hat, dass die Gärten ein riesiges Potential an Lebensraum bilden, etwa für die heimischen Wildbienen und Insekten, Frösche, Kröten und

Molche, und natürlich auch für die heimischen Wildpflanzen. Beim zweiten Aspekt geht es darum die GartenbesitzerInnen zu unterstützen, wie man in Zeiten mit immer trockeneren Frühjahren und heißeren Sommern weniger Wasser verbraucht.“ Als Tipps nennt die Expertin hier die Höhe des Rasenschnitts, die Verwendung von Mulch zur Abdeckung von Beeten oder auch die wasserspeichernde Wirkung von Moos. Laubbäume



Info über die vielweltige Bienenwelt.

können mit ihrem Schatten und durch die Verdunstungskälte für ein viel angenehmeres Klima sorgen, als jeder Sonnenschirm.

Beratungen sind kostenlos für Haller BürgerInnen

„Je vielfältiger der Garten, die Terrasse oder der Balkon mit heimischen Pflanzen als Lebensraum gestaltet wird, umso besser für das Klima und umso mehr Tiere siedeln sich an und können beobachtet werden. So wird der Garten zu einem kleinen Kino, in dem immer etwas los ist“, erklärt Sabine Sladky-Meraner abschließend. Die Garten-, Terrassen- und Balkon-Beratungen werden von der Stadtgemeinde Hall subventioniert und sind kostenlos. Eine Voranmeldung im Umweltamt unter der Telefonnummer 05223/5845-3122 ist erforderlich. Anmelden können sich alle Haller BürgerInnen, die in Hall einen Garten oder Balkon besitzen.

HALL TAFELT

Samstag 27. Mai 2023



27. Mai: Hall tafelt

BürgerInnenversammlung und Fest am Unteren Stadtplatz mit viel Unterhaltung und Kulinarik.

FEST. „Hall tafelt!“ will aufzeigen, was möglich ist, wenn die Ober- und Unterstadt zusammenwachsen. Gleichzeitig ist es ein kulinarisches und künstlerisches Fest für Groß und Klein: Für die 200 Meter lange Tafel mit 800 Sitzplätzen – von der großen Kreuzung am Unteren Stadtplatz bis zum Gasthaus Post reichend –, wird ab 7 Uhr die Bundesstraße zwischen Kreuzung und Brockenweg gesperrt. Neben Infoständen erwartet die BesucherInnen ein breites gastronomisches Angebot mit regionalen und internationalen Street-Food-Köstlichkeiten. Im Sinne der Nachhaltigkeit nehmen die Gäste idealerweise ihr eigenes Geschirr mit, um Abfall zu vermeiden. Eintritt frei!

INFORMATION

Öffis, Parken und Umleitung

Aufgrund der Straßensperre ab 7 Uhr früh kommt es am 27. Mai auch zu Änderungen im Öffentlichen Nahverkehr. Nähere Details online unter www.vvt.at, www.ivb.at und unter www.hall-in-tirol.at. Eine Umleitung für den Straßenverkehr wird südseitig über die Obere Lend sowie nordseitig über den Stadtgraben eingerichtet. Zum Parken nutzen Sie bitte die Tiefgaragen.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

ENTSPANNUNG FÜR FAMILIEN MALLORCA

Grupotel Alcudia Suite ****

inkl. Direktflug ab/bis Innsbruck
z. B. vom 5. Juli bis 12. Juli 2023 im Apartment mit Frühstück, 7 Nächte pro Person

ab
800,-
Euro

INFORMATION

Tipps für den krisensicheren Haushalt

- Vorrat an Trinkwasser von mind. 2,5 Liter pro Person und Tag
 - lange haltbare und reich kalorienhaltige Lebensmittel mit lebenswichtigen Nährstoffen lagern
 - Haltbarkeitsfristen immer kontrollieren und die Lebensmittel entsprechend aufbrauchen
 - Gegebenenfalls hochwertige Notfallnahrung (ca. 15 Jahre und länger haltbar) bevorraten
 - Auf Babynahrung bzw. spezielle Diätahrung achten und die Haustiere nicht vergessen
 - Alternative Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten, wie Taschenlampen, Batterien, Gaskocher, etc.
 - Gut ausgestattete Hausapotheke. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nach, wie Sie hier am besten vorsorgen können. (Verfallsdatum bei Medikamenten beachten)
 - Ausreichend Vorrat an Hygieneartikel wie etwa Zahnpasta, Seife, Duschgel, WC-Papier, Rasierzeug und Damenbinden...
 - Batterie- oder solarbetriebenes Radio für Informationen
- Allgemeiner Tipp: Das Auto kann dafür genutzt werden, Nachrichten im Radio zu verfolgen oder elektronische Geräte (Smartphones) aufzuladen.

Nicht nur im Krisenfall ein Vorteil

Projekt zur Haushaltsbevorratung von Land Tirol, Zivilschutzverband Tirol und Lebensmittelhändler SPAR.

NOTFALL. Naturereignisse, blockierte Verkehrswege oder länger andauernde Stromausfälle bzw. Blackouts – solche oft unerwarteten Szenarien können zu Versorgungsengpässen im eigenen Haushalt führen. Eine vorausschauende und gut durchdachte Bevorratung in den eigenen vier Wänden ist daher empfehlenswert. Was versteht man unter Bevorratung überhaupt, warum ist sie sinnvoll und wie sieht diese im Optimalfall aus? Damit beschäftigt sich eine aktuelle Initiative des Zivilschutzverbandes Tirol, die gemeinsam mit dem Land Tirol und dem Lebensmittelhändler SPAR umgesetzt wird.

Infoboxen bei SPAR-Filialen

Konkret werden in insgesamt 150 Filialen in Tirol im Eingangsbereich Infoboxen aufgestellt, die Interessierten auf drei verschiedenen Infoblättern mit Grafiken einen einfachen Zugang zum Thema Bevorratung für den eigenen Haushalt ermöglichen. Diese Initiative nimmt auch Zivil- und Katastrophenschutzreferentin LRin Astrid Mair zum Anlass, um neuerlich auf die Bedeutung von richtiger Bevorratung hinzuweisen: „Naturkatastrophen, blockier-



Prok. Wolfgang Aigner (Spar/Krisenkoordinator), Funda Kaya (Spar Kramsach) und Landesrätin Astrid Mair werben für die Haushaltsbevorratung.

te Verkehrswege oder ein länger andauernder Stromausfall können eine Bevorratung ebenso erfordern wie eine Erkrankung oder andere Ausnahmesituationen. Es ist daher immer gut, auf unerwartete Ereignisse entsprechend vorbereitet zu sein.“

Die richtige Bevorratung

Grundsätzlich gilt: Eine gelungene Bevorratung sollte die Nahrungs- und Energieversorgung jeder im Haushalt lebenden Person für mindestens 14 Tage sichern können. „Es muss kein eigenes

Vorrats-Paket gehortet werden. Leichter ist es, vor allem wegen der Haltbarkeit der Produkte, den Vorrat in die alltäglichen Essgewohnheiten einzugliedern. So werden die Produkte regelmäßig verbraucht und der Vorrat steht für den Alltag aber auch automatisch für den Ernstfall zur Verfügung. Da heißt konkret: Bevorraten Sie nur, was Ihnen auch schmeckt und Ihren normalen Essgewohnheiten entspricht und füllen Sie Ihren Vorrat immer nach“, so Gabor Gunda vom Zivilschutzverband Tirol abschließend.

Den Kindern eine unbeschwerte Ferienzeit ermöglichen

Die bedarfsorientierte Ferienbetreuung der Stadt Hall in Tirol wird vom erfahrenen Betreuerteam der Kinderfreunde geleitet.

KINDER. Im heurigen Jahr erwartet die Haller Kinder das spannende und abwechslungsreiche Angebot der bedarfsorientierten Ferienbetreuung. Diese findet vom 31. Juli bis 25. August 2023 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 Uhr bis 18 Uhr statt.

der bedarfsorientierten Ferienbetreuung richtet sich an Haller Pflichtschul Kinder. Die Kinder werden im Schulzentrum Hall in Tirol untergebracht. Das erfahrene Betreuerteam der Kinderfreunde sorgt für qualifizierte Betreuung, Spiel und Spaß.

Auf die Kinder abgestimmt

Das Programm ist abwechslungsreich und speziell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Geboten werden Kreativ- und Bewegungsangebote, um ihre künstlerischen Talente zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auszutoben. Kleine Ausflüge in der Umgebung sorgen für Spannung und Abenteuer. Das Angebot

Anmeldung und Formulare

Anmeldung ab sofort im Stadtservice der Stadtgemeinde Hall (Oberer Stadtplatz 1, Rathaus Erdgeschoss), Tel. 05223-5845-0 Öffnungszeiten Stadtservice: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12 Uhr und von 13:15 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 7:30 - 12 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldeformular: www.hall-in-tirol.at



Spiel und Spaß stehen bei der Ferienbetreuung im Vordergrund.

INFORMATION

Was im Beitrag alles inkludiert ist

Der Elternbeitrag für das erste Kind beträgt 80,- Euro pro Woche, bei Geschwistern für jedes weitere Kind 40,- Euro pro Woche. In diesem Betrag sind Spiel- und Bastelmaterialien, Eintrittsgelder, Fahrtkosten, Vormittagsjause sowie das Mittagessen enthalten.



Wildromantisch: Der Blick auf die Walderalm und die hintere Karwendelkette.



Digital-Rangerin Iris Trikha und GF Anton Heufelder vom Alpenpark Karwendel.

Für die Zukunft des Karwendels gerüstet

Bei Naturpark Karwendel zu Gast in Hall präsentierte der neue Geschäftsführer die weiteren Pläne für Tirols größtes Schutzgebiet.

NATURSCHUTZ. Der Verein Naturpark Karwendel fördert den Gedanken des alpinen Naturschutzes in der Naturparkregion durch geeignete Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Natur- und Kulturlandschaft, durch Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Wissenschaft sowie naturnahe Wirtschaftsformen in der Land- und Forstwirtschaft und im Tourismus.

Führungswechsel im Verein

Der gemeinnützige Verein besteht aus den 16 Tiroler Gemeinden, den fünf Tourismusverbänden, den Österreichischen Bundesforsten als größtem Grundbesitzer im Karwendel, der Landwirtschaftskammer Tirol, dem Deutschen und Österreichischen Alpenverein und dem Land Tirol/Abteilung Umweltschutz. Die genannten ordentlichen Mitglieder des Vereins bilden die Generalversammlung,

welche u.a. den Vorstand bestellt. Obmann ist Christian Wandl. Das operative Geschäft wird vom Büro von Hall aus geleitet. Anton Heufelder, der neue Geschäftsführer des Naturparks Karwendel ist kein unbekanntes Gesicht, war er doch schon 14 Jahre als Stellvertreter von Hermann Sonntag tätig. Gut gelaunt stellte er sich

» Wir haben einen guten Fahrplan mit dem Karwendel-Programm 2028 erstellt, mit dem wir für die Zukunft gut sind.

Anton Heufelder, Geschäftsführer Alpenpark Karwendel

bei der Veranstaltung Naturpark Karwendel zu Gast in Hall vor Ort vor: „Ich bin gebürtig aus Bayern wie man unschwer hören kann und komme genau aus Garmisch-Partenkirchen. Ich bin seit 1. April

als Geschäftsführer tätig, unterstützt von meiner Stellvertreterin Marina Hausberger und einem super Team.“

Karwendelprogramm 2028

Vor diesem Team liegt viel Arbeit, soll doch ein wichtiges Leitbild umgesetzt werden: „Gemeinsam

werden wir schauen, dass wir das nächste Jahr und langfristig das Karwendel-Programm 2028 umsetzen. Dabei werden wir verschiedene Maßnahmen und Projekte umsetzen. Dazu haben wir einen guten Fahrplan erstellt, mit dem wir auf die Zukunft gut vorbereitet sind.“

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR FEIERN DIE ZUKUNFT SEIT 200 JAHREN



TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

INFORMATION

Größtes Schutzgebiet Tirols

Der Naturpark Karwendel umfasst fast das gesamte Karwendelmassiv und das Naturschutzgebiet Arnspitze. Mit einer Fläche von 739 Quadratkilometern ist er das größte Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Aufgrund seiner Topografie verfügt das Karwendel über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwälder und Wildflüsse. Zudem beherbergt der Naturpark zahlreiche Tier- und Pflanzenarten

von europaweiter Bedeutung, unter anderem Steinadler, Weißrückenspecht und Frauenschuh.

Verschiedene Nutzungen

Seit Jahrhunderten prägen Alm-, Forst- und Jagdwirtschaft als klassische alpine Nutzungsformen das Gebiet. Die alpin-touristische Erschließung begann in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und bietet in ihrer heutigen Ausprägung mit mehr als 50 bewirtschafteten Hütten und Almen viele Möglich-keiten für verschiedene Formen des Alpinismus.

Ausstellung mit Johann F. Reich in der Altstadt Galerie Hall

Die Vernissage findet am Freitag, 26. Mai um 19 Uhr anlässlich des 70sten Geburtstags des Künstlers statt.



Haller Stadtansichten sind Teil der Ausstellung von Johann F. Reich.

KUNST. Johann F. Reich wurde 1953 in Innsbruck geboren und war bis 2004 im Grafischen Gewerbe tätig. Seit 1980 beschäftigt sich Reich intensiv mit der Malerei und stellte seine Werke seit dem in vielen Ausstellungen vor. „Der

Künstler ist ein beglückend altmodischer Maler, im Sinne handwerklicher Tugenden und Regeln. Seine Kunst, die im Raum der klassischen Moderne beheimatet ist, bietet keine modischen und intellektuellen Überraschungen – doch sind seine Bildern zwingend jung und neu, sind Originale im Sinne des Wortes. Johann F. Reich erlebt die Abenteuer des Auges und der Seele oft an unscheinbaren Orten, die durch seine Kunst zu einer Welt werden, die Heimat sind“, beschreibt Volkmar Hauser den Künstler.

Die Ausstellung in der Altstadt Galerie Hall ist von 26. Mai bis 1. Juli geöffnet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Mehr Information unter: www.altstadtgaleriehall.com

Im Portrait: Arnold Schönberg

musik+ lädt am Samstag, 3. Juni um 20 Uhr zu einem Konzert mit Werken dieses außergewöhnlichen Komponisten ins Kurhaus.

KULTUR. 2024 ist der 150. Geburtstag Arnold Schönbergs. Aus diesem Anlass betrachtet musik+ gemeinsam mit dem Haus der Musik das Lebenswerk dieses außergewöhnlichen und vielseitigen österreichischen Komponisten.

Welt des spätromantischen Streichsextetts

Der 3. Juni steht im Zeichen der Verbindung von Kunstformen (Musik und Text) und Freundschaft. Das Ensemble La maison illuminée unter der Leitung von Oswald Sallaberger entführt in die Welt des spätromantischen Streichsextetts „Verklärte Nacht“. Ein expressiv aufgeladenes Stück, das die Dramatik des Gedichts von Richard Dehmel widerspiegelt. Weiters zu hören sind u.a. „Fantasien über Gedichte von Richard Dehmel“ des Lehrers, Mitstreiters für neue Musik und Schwagers von Schönberg: Alexander Zemlinsky. Sowie Schönbergs „1. Kammer-symphonie op. 9“, das am Ende seiner tonalen Phase steht und einen Wendepunkt in seinem

Schaffen darstellt. Harald Windisch führt mit den Gedichten Dehmels und Texten Schönbergs in seine Gedankenwelt wie auch zum Ursprung der Werke.

La maison illuminée: Ltg: Oswald Sallaberger, Harald Windisch als Sprecher; Einstimmung: 19 Uhr

Mehr Information und Tickets: www.musikplus.at



Ein Konzert in Erinnerung an den Komponisten Arnold Schönberg.



Ein Bild der letztjährigen Stadtmeisterschaft von Thomas Bergelt.

Auf ein gutes Auge kommt es an

Auch heuer veranstaltet die Stadt Hall in Tirol in Kooperation mit dem Fotoklub Hall in Tirol wieder eine Foto Stadtmeisterschaft.

KUNST. Für die Teilnahme sind Bilder von Handys und Spiegelreflexkameras gleichermaßen willkommen – wichtig ist ein gutes Auge. Teilnahmeberechtigt sind alle SchülerInnen der Haller Schulen, die Mitglieder der Haller Vereine und natürlich alle in Hall wohnhaften und arbeitenden Personen. Maximal vier Fotos können in digitaler Form ab 1. Juni 2023 über die Homepage des Fotoklub Hall in Tirol hochgeladen werden. Alternativ kann man die Bilddateien auch per Mail an stadtmeisterschaft@fotoklubhall.at

fotoklubhall.at übermitteln. Bis zum 15. September 2023 ist der Upload bzw. die Abgabe der Bilder möglich.

Die Gewinner werden im Herbst von einer Fachjury ermittelt. Zu den Kriterien, die über einen möglichen Gewinn entscheiden, gehören Qualität, Bildschärfe, Idee und Umsetzung. Durch die Abgabe des Bildmaterials erklärt sich der Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Ausführlichen Teilnahmebedingungen unter: www.fotoklubhall.at

Kunst vor Ort hautnah erleben

Künstlerinnen und Künstler öffnen am 3. und 4. Juni ihre Ateliers und Werkstätten im ganzen Land und natürlich auch in Hall in Tirol.

KUNST. Die Kreativen zeigen ihre Kunst in authentischer Umgebung und im direkten persönlichen Kontakt mit Interessierten. Besucherinnen und Besucher können den Tiroler Kunstschaaffenden über die Schulter schauen. Dies ist möglich am Samstag, 3. Juni und Sonntag, 4. Juni jeweils von 13 bis 19 Uhr.

Teilnehmende KünstlerInnen in Hall in Tirol sind:

- VITRA OFFspace, Breitweg 10b, Silvia Bitschnau, Christine Brunda, Runda und Patrick Mougeot sowie Gerda Topar – Malerei
- Herlinde Gyss und Doris Riedl – Graphik, Kalligrafie, Theresa König – Malerei, Graphik, Egon Höfinger – Fotografie,
- Klaus Giesriegl, Fassergasse 2 – Materialgrafiker
- Svava Egilson, Wallpachgasse

- 15 – Mischtechnik
- W.I.R. Werkerei, Agramsgasse 7 - 9, Michaela Reiter, Philipp Agerer, Franz Josef Geisler und Rudolf Ortner – Buntstiftzeichnungen
- Herbert Perathoner, Rosengasse 2 +, Bergith Worsch – Skulpturen
- Stella Golle, Rosengasse 1c – Keramik, Malerei
- Edda Flörl, Unterer Stadtplatz 6 - Resinmalerei
- Doris Wintner, Burgfrieden 3 – Malerei, Graphik
- Fotokreis: Schlägelstaße 59, Thomas Driendl, Andreas Gänsluckner, Werner Gstrein, Christa Kofler, Barbara Löffler, Thomas Oberhammer, Peter Perkmann, Christian Schilferfarth - Fotografie

Mehr Information unter: www.kulturnetztirol.at

Tiroler Brauereien stellen sich vor

Handwerkskunst und Leidenschaft – wichtige Faktoren, um ein wohlschmeckendes Bier zu brauen.

FEST. Am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 18 Uhr, können sich die BesucherInnen bei einer Verkostung von den hervorragenden heimischen Bieren selbst ein Bild machen bzw. ihren Gaumen entscheiden lassen. Das Stadtmarketing Hall in Tirol präsentiert diese Veranstaltung am Stiftsplatz in Zusammenarbeit mit dem Absamer Braumeister Arno Pauli.

Unterschiedliche Biere und kulinarische Köstlichkeiten

Die BesucherInnen werden an jedem Stand unterschiedliche Biere, etwa Pils, Märzen, Bock, aromabehaftete oder holzfassgelagerte Biere probieren können. Verkostet wird dabei in kleinen Mengen. Kulinarisches gibt es vom Foodtruck Kochschlitten, der Bäckerei Cafe Adler und Burger mit feinen Biersaucen sowie viel Live-Musik mit „Die Selberbrenntn“ ab 11 Uhr und ab 14 Uhr „Die 3 Stromlosen“.



6. Tiroler Braukost am Samstag, 3. Juni von 10 bis 18 Uhr am Stiftsplatz.

Teilnehmende Brauereien:

- Brauerei Windisch
- Tiroler Bier
- Zillertal Bier
- Kristallbrauerei Alpbach
- S´4er Bier
- Bierol
- Die BERGBRAUER
- Sunnseit Bräu
- Bierfabrik Innsbruck

Sehnsucht – eine musikalische und literarische Reise

Der Kammerchor Innsbruck gastiert am Samstag, 3. Juni im Barocken Stadtsaal in Hall.

KULTUR. Der Kammerchor Innsbruck steht für A-cappella-Chorliteratur auf hohem Niveau und entführt seine Zuhörerinnen und Zuhörer in eine eigene Welt – von der Renaissance bis hin zur Gegenwart. Chörig sehnsüchtiges u.a. von Dvořák, Janáček und Kreek serviert der Kammerchor Innsbruck unter der Leitung von Christian Wegscheider am Samstag, 3. Juni um 19:30 Uhr im Stadtsaal in der Schulgasse 1. Unterstützt wird der Kammerchor Innsbruck an diesem Abend von Anne Clausen (Sprecherin), Gabriele Enser (Klavier), Lukas Duregger (Akkordeon) und Sebastian Willeit (Gitarre). Karten sind erhältlich um 18 Euro/ erm. 15 Euro.

Reservierung unter:
kammerchorinnsbruck@yahoo.com



Der MGV-Hall1853 beim stimmungsvollen Muttertagskonzert im Kurhaus.

Herzliche Musik als Dankeschön

Bestens unterhalten wurden die Besucherinnen und Besucher beim Muttertagskonzert von wechselnden Besetzungen auf der Bühne.

FESTLICH. Ein vielfältiger musikalischer Blumenstrauß wurde am Muttertag im Kurhaus Hall allen Müttern und deren Begleitung überreicht. Mit dabei waren der Kinderchor der Musikschule Hall unter der Leitung von Katherina Frösch; das Jugendvokal Ensemble „BelSuono“ unter der Leitung von Nina Redlich Zimmermann; die „Jungen Speckis“ unter der Leitung von Daniel Seiwald; die

MGV-Combo unter der Leitung von Christian Künz, sowie der MGV-Hall 1853 unter der Leitung von Gregor Mattersberger. Ein besonderer Dank gilt Hermann Scharf von den Speckbachern für den Transport und Organisation der Rollstuhlfahrer von den Seniorenheimen. Eine herzliches Dank auch an alle MitarbeiterInnen, die sich ehrenamtlich eingebracht haben.

Wichtiges spielerisch erlernen

Das Salzlager wurde für Kinder zum Parcours für Verkehrserziehung.

BILDUNG. Der private Kindergarten des Vereins „Kinderwerkstatt Grillenbichl Hall in Tirol“ durfte dankenswerterweise im Salzlager den Verkehrstag abhalten. Die Kinder nahmen mit Rollern, Lauf- und Fahrrädern, und natürlich Helm, teil. Spielerisch wurde Wissen im Bereich der Verkehrserziehung gesammelt: Es gab Verkehrszeichen, Signalkellen, Zebrastrreifen, Gehsteige, ein Salzbrezel-Restaurant – und natürlich viele flotte RadfahrerInnen und RollerfahrerInnen.



Ein großes Dankeschön vom Grillenbichl an das Team des Salzlagers!

BEZAHLTE ANZEIGE



Wir Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

f | ragg.at 05223/52192-0

Hobby- & Profisportler laufend in der Region Hall unterwegs

Vom 1. bis 3. Juni findet bereits zum 8. Mal das adidas TERREX Innsbruck Alpine Trailrun Festival (IATF) statt.

SPORT. Läuferinnen und Läufer können auch in diesem Jahr wieder aus acht unterschiedlichen Strecken wählen: K110, K85, K65, K42, K35, K25, K15 und K7. Dabei variieren die angebotenen Kurse von moderaten 7 Kilometern bis hin zu schweißtreibenden 110 Kilometern. Von der Landeshauptstadt aus erkunden die Sportlerinnen und Sportler im Laufschrift auch Teile der Region Hall-Wattens und der Stadt Hall. „Ich freue mich sehr, dass wir bei dieser großartigen Veranstaltung unseren Teil dazu beitragen können, damit dieses Festival für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wird“, erklärt Bürgermeister Dr. Christian Margreiter. Das adidas

TERREX Lauf-Festival startet am Donnerstag, 1. Juni, um 19 Uhr am Vorplatz des Landestheaters mit dem Business Trail, dicht gefolgt vom Night Trail. Am Freitag, 2. Juni, findet auf einem kindgerechten Parcours der coole Kids-Trail ab drei Jahren statt. Ab Mitternacht wird es ernst mit dem „K110 – Masters of Innsbruck“ sowie dem „K85-Heart of the Alps Ultra Trail.“ Am Samstag, 3. Juni, starten alle verbleibenden Rennen vom „K65 – Panorama Ultra Trail“ über den Rookie-Trailrun (K15) bis hin zum Trailmarathon (K42). Um 20 Uhr erfolgt die Siegerehrung aller Distanzen und im Anschluss wird auf der After Race Party powered by Volkswagen R gefeiert.



Das siegreiche Team „Stock Father“ mit David, Matthias, Roman und Stumpi.

Teilnehmer und Zuschauer von Stocksport begeistert

Das bestens von Union Hall in Tirol-Stocksport organisierte Stadtturnier lockte wieder zahlreiche Besucher in die Untere Lend.

SPORT. Zwanzig Mannschaften sind beim 21. Haller Stadtturnier angetreten. Gespielt wurde in Form einer offenen Mannschaftsmeisterschaft, dabei bildeten jeweils vier SpielerInnen ein Team. Pro Mannschaft durfte allerdings nur ein ständig aktiver Turnierspieler (Spielerpassbesitzer) mitspielen. Ziel ist es, einen Stock der eigenen Mannschaft in Bestlage (also näher zur Daube als der Gegner) zu bringen. Gewertet werden nur Stöcke, die sich innerhalb des Zielfelds befinden. Die Gruppensieger spielten um den Tagessieg. Die Organisatoren von Union Hall

in Tirol-Stocksport bedanken sich bei allen Mitarbeitern sowie den Firmen und Privatpersonen die mit Sachpreisen unterstützend mitgewirkt haben.

Das Endergebnis:

- 1. Platz: Stock Father mit David, Matthias, Roman, Stumpi
- 2. Platz: Grogger mit Weger Manfred, Schröder Hannes, Grogger Hannes, Dissertori Walter
- 3. Platz: La Familia Lend mit Hesina Patrik, Wolf Armin Berchtold Marco, Auciello Gino
- 4. Platz: FZC La Bada mit Huber Franz, Wach Christian, Weißnicht Robert, Reini Jennewein

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen

BEZAHLTE ANZEIGE

KLEINANZEIGEN

■ Leopoldinum sucht **Köchin für Schülerhort** zum baldigen Eintritt: 30 Stunden pro Woche von Montag bis Donnerstag. Bruttolohn auf Basis Vollzeit: 2.400 Euro. Bewerbungen an Hrn. Walder, per E-Mail: leopoldinum@franziskaner.tsn.at

■ Biete ab sofort **Hundesitter-Dienst** an, Tel. 0660/217 18 69

■ **AVIVA-BASIS-SEMINAR** Samstag, 3. Juni 2023, 9.00-13.00, Hall. Claudia Kastner Tel. 0650/29026 08 www.aviva-methode-tirol.at

■ **Vermiete ab 1. August 2023** ruhige und sonnige **3-Zimmer-Altbauwohnung im Absamer Villenviertel**, 70 m² mit Südbalkon, Kachelofen und AAP an saubere, ruhige und berufstätige Einzelperson,

Nichtraucher ohne Haustiere. Bushaltestelle nach Hall und Innsbruck vor der Haustüre. Tel. 0650/4319960 **von 13.00 – 16.00 Uhr)**

■ Wunderschöne Frühlings-/ Sommerbekleidung im „**Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand**“ sowie Schuhe/Sandalen/Crocs, Schwimm-/Sportbekleidung, Rollerskates & Schützer, Fahrräder/helme, Laufräder/Dreirad/Penny-/ Waveboards, Bergschuhe/-bekleidung, Gummistiefel/Matschbekleidung; auch immer wieder viele neue Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CD/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ 70 Jahre verheiratet: Zur **Platinhochzeit von Harald und Erwin Strickner** gratuliert sehr herzlich die ganze Familie!

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns: m.ha@ablingergarber.com**